

Pressemitteilung

16. Mai 2014

Rund 100 FSJ-TeilnehmerInnen beim Flashmob in Frankfurt

Das Freiwillige Soziale Jahr wird 50 / Festakt im Landtag

Geburtstags-Ständchen auf der Hauptwache: Rund 100 junge Menschen haben sich am Donnerstagmittag zum Flashmob getroffen, um das 50-jährige Bestehen des Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) zu feiern. Ähnliche Aktionen gab es zeitgleich auch in Darmstadt, Wiesbaden, Marburg, Kassel und Fulda. Die Flashmobs wurden gefilmt und beim Festakt im Hessischen Landtag gezeigt, der ebenfalls am 15. Mai von 14 bis 16 Uhr stattfand.

Auch nach einem halben Jahrhundert ist die Idee, sich für andere zu engagieren und dabei selbst an neuen Aufgaben zu wachsen, nicht in die Jahre gekommen. Ganz im Gegenteil: Sie liegt voll im Trend. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der FSJ-Teilnehmer/-innen verdoppelt, von rund 23.800 jungen Menschen im Jahr 2004 auf rund 47.000 im Zyklus 2013/2014.

Eine Erfolgsgeschichte also, die die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste Hessen gebührend feiern wollte.

Der PARITÄTISCHE Hessen ist einer der Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres in Hessen und versteht sich als Vermittlungs-Instanz zwischen den Freiwilligen und den Einsatzstellen. Er wirbt auf Berufsmessen, Hochschulerkundungstagen oder bei Schulveranstaltungen. Außerdem informiert und berät er Mitgliedsorganisationen, die Freiwillige beschäftigen möchten. Einsatzstellen im FSJ sind unter anderem Krankenhäuser, Seniorenheime, Mobile Soziale Hilfsdienste, Einrichtungen für Menschen mit Behinderun-

gen, Kindertagesstätten, Schulen, Suchthilfeeinrichtungen, Jugendherbergen oder Einrichtungen für psychisch erkrankte Menschen.

Die 25 verbindlichen Bildungstage, die zum FSJ gehören, werden ebenfalls von Referentinnen und Referenten des PARITÄTISCHEN Hessen organisiert und geleitet. Dabei setzen sich die Teilnehmenden mit pädagogischen, psychologischen, kulturellen und politischen Themen auseinander. Zudem gehören Angebote im kreativen, musischen und sportlichen Bereich zu den Bildungstagen.

Der PARITÄTISCHE Hessen betreut von seinen beiden Servicestellen Freiwilligendienste in Frankfurt und Marburg aus derzeit rund 180 junge Menschen im FSJ. Plätze bietet er außerdem im Bundesfreiwilligendienst an, der 2011 als weiterer Freiwilligendienst eingeführt wurde.

Weitere Informationen zum FSJ: www.paritaet-fwd.org

Ansprechpartnerin beim PARITÄTISCHEN Hessen:

Barbara Helfrich

Telefon: 069/95 52 62-43

Mobil: 0163/6 14 16 26

Email: barbara.helfrich@paritaet-hessen.org

Der PARITÄTISCHE Hessen ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 54.000 hauptamtliche und 14.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der PARITÄTISCHE Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0
Fax: 069 551292

E-Mail: info@paritaet-hessen.org
www.paritaet-hessen.org